



# Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 1. Januar 2019, Nr. 1

## Zum Jahreswechsel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu Beginn des neuen Jahres grüße ich alle Justizangehörigen unseres Landes und verbinde dies mit meinem Dank für das von Ihnen allen in den letzten zwölf Monaten Geleistete und die jederzeit vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Nur eine personell und finanziell gut ausgestattete Justiz ist eine starke Justiz. Nur eine starke Justiz kann den Rechtsstaat für die Bürgerinnen und Bürger des Landes Nordrhein-Westfalen in Zukunft weiterhin gewährleisten. Aus diesem Grund setzt die Landesregierung mit dem Haushalt 2019 den im vergangenen Jahr eingeschlagenen Weg fort. Mit der Schaffung von insgesamt fast 500 neuen Planstellen und Stellen in der gesamten Justiz, davon 101 im Strafvollzug, schreiten wir voran auf dem Weg zu der im Koalitionsvertrag der NRW-Koalition vorgesehenen Ausgestaltung der Stellenpläne, die übermäßige Belastungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermeidet. Dabei reagieren wir zugleich auf aktuelle Entwicklungen. So sind 50 Planstellen für Richterinnen und Richter sowie 50 Stellen für Tarifbeschäftigte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt als zeitnahe, erste Reaktion auf die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zur Durchführung von Fixierungen von Patienten in der öffentlich-rechtlichen Unterbringung vorgesehen.

Besondere Akzente liegen im kommenden Jahr wie bereits im vergangenen Jahr zum einen auf der Zukunftsfähigkeit der Justiz, zum anderen im Bereich des Strafvollzuges.

2018 haben wir wichtige Schritte unternommen, um den Justizvollzug zu optimieren. Wir wollen den Justizvollzug als Institution stärken und den Anforderungen unserer Zeit anpassen. Die neue Landesjustizvollzugsdirektion, welche in diesem Jahr ihre Arbeit aufgenommen hat, unterstützt die Justizvollzugsanstalten bei ihrer Aufgabenerfüllung und schafft Freiraum für die Entwicklung von neuen Konzepten in anderen Referaten des Ministeriums. Ein neues Konzept zur Suizidprävention wurde bereits umgesetzt. Zur Optimierung der Suizidprävention sind zunächst in 12 Justizvollzugsanstalten der Untersuchungshaft vollzugserfahrene Psychologen zu Suizidpräventionsbeauftragten bestellt worden.

Diese sollen in den Justizvollzugsanstalten bereits vorhandene suizidpräventive Strukturen ausbauen, Mitarbeiter schulen und für die Aufarbeitung von Suiziden sorgen. Auch wurden neue regelmäßige Screenings der Gefangenen in den Justizvollzugsanstalten eingeführt, welche dafür Sorge tragen sollen, dass vorhandene suizidale Tendenzen rechtzeitig erkannt und behandelt werden können.

Mit der im Haushalt 2019 vorgesehenen Etatisierung von 107 neuen Planstellen und Stellen, der Verlängerung von 36 kw-Vermerken sowie der Bewilligung von Mehrausgaben für die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte in Höhe von über 22 Mio EUR nimmt die Landesregierung die Digitalisierung ganz besonders in den Blick. Für die Zukunftsfähigkeit der Justiz sind neben der technischen Ausstattung indes gut ausgebildete, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mindestens genauso wichtig. Deswegen hat die Landesregierung mit dem Haushalt 2019 gezielt Maßnahmen zur personellen Verstärkung der Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Justiz ergriffen: Mit insgesamt 37 neuen Planstellen und Stellen für die Ausweitung der Kapazität der Justizvollzugsschule und insgesamt 12 neuen Planstellen und Stellen für die Fachhochschule für Rechtspflege und für die Justizakademie werden weitere Voraussetzungen geschaffen, damit die Justiz auch zukünftig im Wettbewerb um die besten Köpfe bestehen und den vor dem Hintergrund des demografischen Wandels dringend benötigten Nachwuchs sachgerecht ausbilden kann.

Ein funktionierender Rechtsstaat ist von zentraler Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die innere Sicherheit. Ich begrüße deshalb sehr, dass die Koalitionspartner auf Bundesebene einen Pakt für den Rechtsstaat angekündigt haben. Die Justiz steht in Zeiten von Globalisierung und Digitalisierung vor ständig wachsenden Herausforderungen. Die Justizressorts der Länder haben auf diese Herausforderungen in vielen Bereichen bereits mit hoher Priorität reagiert. Sie werden dies auch weiterhin tun.

Mit dieser Zuversicht, dass auch das Jahr 2019 ein gutes Jahr für die Justiz in Nordrhein-Westfalen sein wird, verbinde ich die besten Wünsche an alle Angehörigen der Justiz und die Leserinnen und Leser des Justizministerialblattes für ein persönlich wie beruflich erfolgreiches neues Jahr.

Peter Biesenbach MdL  
Minister der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

## Inhaltsübersicht

### Allgemeine Verfügungen

Geschäftsordnung für die Gerichte und die Staatsanwaltschaften des Landes Nordrhein-Westfalen (Geschäftsordnung - GO).....	3
<b>Personalnachrichten</b> .....	6
<b>Ausschreibungen</b> .....	11

## Allgemeine Verfügungen

### Geschäftsordnung für die Gerichte und die Staatsanwaltschaften des Landes Nordrhein-Westfalen (Geschäftsordnung - GO)

**AV d. JM vom 14. Dezember 2018 (1463 - I 4)  
- JMBl. NRW S. 3 -**

Die AV d. JM vom 10. Mai 2000 (1463 - I D. 4) - JMBl. NRW S. 133 - in der Fassung vom 12. Juli 2011 wird wie folgt geändert:

#### I.

1.

In § 1 wird nach Absatz 1 folgender Absatz 2 eingefügt:

„Hinsichtlich des Nichtraucherschutzes in öffentlichen Einrichtungen wird auf die Bestimmungen des Gesetzes zum Schutz von Nichtraucherinnen und Nichtrauchern in Nordrhein-Westfalen (Nichtraucherschutzgesetz) vom 20. Dezember 2007 verwiesen.“

2.

§ 2 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Die Gerichte und Staatsanwaltschaften sind montags bis freitags während der Dauer der Öffnungszeiten für die Rechtssuchenden zugänglich; die Behördenleitung kann davon abweichend Sprechstunden festsetzen, jedoch nicht weniger als vier Stunden täglich, von denen mindestens einmal wöchentlich eine Stunde auf den Nachmittag entfallen muss.“

3.

In § 2 Absatz 1 Satz 3 werden die Worte „Dienststunden“ durch „Öffnungszeiten“ ersetzt.

4.

In § 5 wird die Überschrift wie folgt geändert:

„Behandlung eingehender Schriftstücke“.

5.

§ 5 Absatz 7 d) wird wie folgt gefasst:

„auf Schriftstücken, die auf die Pfändung des Anspruchs eines Anspruchsberechtigten wegen Herausgabeansprüchen/Sicherheitsleistungen gegen das Land gerichtet sind.“

6.

In der Überschrift von § 6 wird das Wort „Schriften“ durch „Schriftstücke“ ersetzt.

7.

Nach § 6 wird folgender § 7 eingefügt:

### **„Elektronischer Rechtsverkehr**

1.

Elektronische Dokumente können auf den gesetzlich zugelassenen sicheren Übermittlungswegen eingereicht werden. Sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen, können sie auch in anderer Weise an das EGVP (elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach) übermittelt werden.

2.

Die informationstechnischen Anforderungen an die Übermittlung und Bearbeitung elektronischer Dokumente ergeben sich aus der Verordnung des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs einschließlich des besonderen elektronischen Behördenpostfachs in der jeweils gültigen Fassung sowie nach den für das jeweilige Rechtsgebiet geltenden weiteren Verordnungen.

3.

Zur Überwachung und Bearbeitung elektronischer Eingänge ist eine zentrale Annahmestelle für elektronisch eingehende Post einzurichten. Die regelmäßige Vorlage der dortigen Eingänge erfolgt in entsprechender Anwendung von § 6.

4.

Soweit die technischen Voraussetzungen bestehen, werden die Eingänge einschließlich der Anlagen und Transfervermerke in Fachanwendungen übernommen. Sofern elektronische Eingänge nicht an Fachanwendungen weitergeleitet werden, sind diese auszudrucken und in entsprechender Anwendung von § 6 in den Geschäftsgang zu geben.

5.

Die konkrete Ausgestaltung der Dienstanweisungen zur Behandlung elektronischer Postein- und -ausgänge obliegt der jeweiligen Behördenleitung.“

8.

Der bisherige § 7 wird § 8.

9.

Der bisherige § 8 wird § 9.

10.

§ 9 Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz wird wie folgt gefasst:

„Ihr obliegt die Verwaltung des gesamten Schriftgutes.“

11.

§ 9 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Unter Verweis auf § 5 Absatz 1 Satz 1 Aktenordnung muss die Geschäftsstelle den Verbleib von Akten und Schriftstücken jederzeit feststellen können.“

12.

In § 9 Absatz 1 wird nach Satz 2 folgender Satz 3 eingefügt:

„Bei elektronischer Aktenführung erfolgt dies durch in der Fachanwendung enthaltene Kontrollfunktionen.“

13.

Der bisherige § 9 wird § 10.

14.

Der bisherige § 10 wird § 11.

15.

§ 11 wird nach dem Wort „Vorschriften“ um das Aktenzeichen „(1411 - I. 2)“ ergänzt.

16.

Der bisherige § 11 wird § 12.

17.

In § 12 Absatz 9 Satz 1 wird die Abkürzung „Nr.“ durch „S.“ ersetzt.

18.

In § 12 Absatz 10 wird nach Satz 2 folgender Satz 3 eingefügt:

„Hinsichtlich der Zustellung mittels gesetzlich zugelassener sicherer Übermittlungswege wird auf § 13 hingewiesen.“

19.

In § 12 Absatz 12 wird nach Satz 2 folgender Satz 3 eingefügt:

„Hinsichtlich des Zustellungsnachweises durch ein elektronisches Empfangsbekenntnis gemäß § 174 Abs. 4 ZPO wird auf § 13 hingewiesen.“

20.

Nach § 12 wird folgender § 13 eingefügt:

### **„Elektronische Zustellungen**

Soweit elektronische Zustellungen gesetzlich zugelassen sind (z. B. § 174 Abs. 3 ZPO), insbesondere im Fall der elektronischen Einreichung von Dokumenten, soll hiervon Gebrauch gemacht werden. § 7 Abs. 1 gilt entsprechend.“

21.

Der bisherige § 12 wird § 14.

22.

Der bisherige § 13 wird § 15.

23.

Der bisherige § 14 wird § 16.

24.

Der bisherige § 15 wird § 17.

25.

Der bisherige § 16 wird § 18.

II.

Die AV tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

## Personalnachrichten

### Ministerium der Justiz

Ernannt:

z. **Oberregierungsrat**: Regierungsrat Dr. Oliver Streckert; z. **Regierungsoberinspektorin**: Regierungsinpektorin Monika Hörter.

Ruhestand:

Regierungsdirektor Karl-Ernst Lehnard.

### OLG-Bezirk Düsseldorf

#### Gerichte

Ernannt:

z. **Richter/in am AG**: Richter/in Dr. Johanna Pogorzelski in Dinslaken, Thomas Kunze in Mönchengladbach; z. **Justizrat**: Justizamtsrat Torsten Werner in Oberhausen; z. **Justizamtsrat/-rätin**: Justizamtsfrau Anette Neider-Endemann in Dinslaken, Elke Plaßmann-Wilk in Oberhausen u. Helga van Cann in Erkelenz; z. **Justizamtsinspektor/in (A 9 m. AZ.)**: Justizamtsinspektor/in Rita Ketelaer in Kleve, Brigitte Feuersänger, Klaus-Michael Kofferath, Marita Kretschmar, Walter Langheim u. Petra Voigt in Düsseldorf, Birgit Schäfers in Langenfeld, Petra Birwe, Brigitte Krellwitz u. Anita Schumacher in Neuss, Birgit Janssen in Ratingen, Ursula Drießen in Kleve, Ruth van Heek in Geldern, Eleonore Grabowski in Rheinberg u. Heike Breker in Erkelenz; z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister Heinz-Peter Fütter u. Hans Peter Hallmann in Düsseldorf.

Versetzt:

Richterin am AG Birgit Neubert aus Remscheid nach Wuppertal.

Ruhestand:

Justizamtsinspektor Dietmar Schmitz in Düsseldorf; Justizamtsinspektorin Heidemarie Schoch in Duisburg; Justizamtsinspektor Wolfgang Fischer u. Justizamtsinspektorin Ingrid Ridderskamp in Wesel; Justizhauptsekretärin Adelheid Menke in Wuppertal; Justizhauptwachtmeister Heinz Esser in Düsseldorf, Justizhauptwachtmeister Klaus Eickmann in Krefeld.

#### Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorin Ricarda Stahl

#### Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Regierungsdirektor**: Oberregierungsrat Paul Henne aus Bochum in Düsseldorf; z. **Justizoberinspektorin**: Justizinspektorin Maria Peters b. d. GStA.

## **Richterinnen/Richter auf Probe**

Ernannt:

Assessorin Zakia Harmach.

## **Notare**

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwalt und Notar Thomas Michael Wessel in Mülheim an der Ruhr.

## **OLG-Bezirk Hamm**

### **Gerichte**

Ernannt:

z. **Richter/in am LG**: Richter/in Pawel Bator in Detmold u. Barbara Stolle in Essen; z. **Richter/in am AG**: Richter/in Christian Braun in Ahaus u. Kathrin Boor in Dülmen; z. **Justizrätin**: Justizamtsrätin Annelore Bender in Olpe, z. **Justizamtsrat**: Justizamtsmann Heinz Martin Schneider in Menden, z. **Sozialamtsrat**: Sozialamtsmann Benedikt Brüning u. Jörg Jüttner in Münster, z. **Justizamtfrau/-amtmann**: Justizoberinspektor/in Thomas Hock in Hamm, Nadja Wigger in Olpe, z. **Justizinspektorin**: Justizobersekretärin Tina Sniegon in Olpe; z. **Obergerichtsvollzieher/in (A 9 m. AZ)**: Obergerichtsvollzieher Arno Döben in Warstein; z. **Obergerichtsvollzieherin**: Gerichtsvollzieherin Martina Heine in Marl; z. **Justizamtsinspektor/in**: Justizhauptsekretär/in Kai Abdinghoff, Heike Hausherr, Heike Heckmann, Ralf Hoffmann u. Silvia Jäggle in Hamm; z. **Justizobersekretärin**: Justizsekretärin Vivian Isabel Heinrich in Hagen; z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister Michael Trachte in Blomberg, Lutz Babberger, Markus Kray u. Thorsten Matschinsky in Siegen.

Ruhestand:

Vorsitzender Richter am LG Rolf Herbener in Münster, Richterin am AG Elisabeth Neuhaus in Hamm; Richter am LG Joachim Bernzen in Münster; Obergerichtsvollzieher (A 9 m. AZ.) Theodor Hülsmann in Werl, Gerhard Möller in Minden, Volker Kiehl in Siegen; Justizamtsinspektor/in Heinz Josef Wessel in Warstein, Heinrich Weber in Werl, Franz-Jürgen Seifert in Rheine und Anna Elisabeth Streber in Iserlohn.

## **Richterinnen/Richter auf Probe**

Ernannt:

Assessoren Jendrik Freudenberg und Roman Hänsch.

## **Staatsanwaltschaften**

Ernannt:

z. **Staatsanwältin**: Staatsanwältinnen (Richterinnen auf Probe) Laura Hinz in Bielefeld u. Rabea Noll in Bochum; z. **Justizamtsinspektor/in**: Justizhauptsekretär/in Meike Sinning u. Michael Wallau in Essen, Marion Wonnemann in Münster; z. **Justizhauptsekretär**: Justizobersekretär Thomas Stielow in Arnsberg; z. **Justizobersekretärin**: Justizsekretärin Kirsten Sander u. Isabelle Ursula Tauch in Bielefeld, Lisa Galensa u. Daina Tausch in Hagen.

Ruhestand:

Justizamtsinspektorin Susanne Asendorf in Bielefeld.

### **Richterinnen/Richter auf Probe**

Ernannt:

Assessorin: Lisa Carina Stöcker u. Kathrin Lohmeier.

### **Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare**

Rechtsanwältin / Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Ricardo Arentz in Rheine, Anne Marie Berning in Bielefeld, Dr. Christoph Bielak (bisher RAK Oldenburg) in Münster, Christin Breitling in Lippstadt, Alexander Bongartz (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Lukas Carstensen in Essen, Dr. Malte Cordes (bisher RAK Köln) in Dortmund, Laura Czychowski in Münster, Marie-Luise Dirksen in Heek, Iliana Duderstadt (bisher RAK München) in Gronau, Melissa Eifert in Dortmund, Dr. Frank Esmeier LL.M.(T) (bisher RAK Oldenburg) in Münster, Dr. Nadja Eversmeyer in Everswinkel, Mona Femmer in Menden, Teresa Grabitz in Münster, Hülya Grams in Bielefeld, Ines Gutt in Essen, Dr. Gerhard Habscheidt (bisher RAK Celle) in Münster, Ramona Heße in Siegen, Daniel Heumann in Bochum, Bernhard Kienel (bisher RAK Thüringen) in Meinerzhagen, Felix Klüh in Dortmund, Nils Kramer in Essen, Johannes M. Krapp in Münster, Dr. Alexander Kratzsch in Bielefeld, Christopher Krüger in Essen, Sebastian Künsting in Herford, Katharina Luckmann in Essen, Linde Mieke (bisher RAK Düsseldorf) in Bochum, Dierk Morzfeld (bisher RAK Düsseldorf) in Bochum, Luca Moseler in Verl, Kristina Neldner in Hamm, Stefanie Olbrich in Herten, Sebastian Orth in Essen, Luisa-Maximiliane Pischel in Bochum, Miriam Polat (bisher RAK Koblenz) in Olpe, Bahram Roshan in Bochum, Dr. Alexandra Seifert in Münster, Dennis Smuda in Essen, Dr. Michael Schellong in Iserlohn, Dagmar Schwerdling in Essen, Matthias Stienen in Borgentreich, Kerstin Weihmann (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Sven Wemhoff in Recklinghausen, Dennis Wichert in Lüdenscheid, Dr. Gerhard Wiebe in Bielefeld, Dr. André Winsel (bisher RAK Köln) in Bielefeld, Susanna Wittenstein LL.M. in Hamm, Hanna Yalcin (bisher RAK Hamburg) in Bielefeld.

Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Julia Baltot in Werdohl, Christian Berges in Balve, Robin Brünger in Münster, Iliana Duderstadt (bisher RAK München) in Gronau, Claudia Franke (bisher RAK Düsseldorf) in Recklinghausen, Annette Hausmann in Bochum, Cord Willem Kaub LL.M. in Fröndenberg, Laura-Michelle Körner in Lüdenscheid, Christian Köthemann in Paderborn, Svenja Kremser in Essen, Inga Meyer-Marcotty in Dortmund, Maximilian Oberherr in Münster, Miriam Polat (bisher RAK Koblenz) in Olpe, Sercan Talas in Bielefeld, Arne Timke (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Eva Christine Weberink in Herne.

Löschungen als Rechtsanwältin / Rechtsanwalt:

Ludger Gläsel in Essen, Aljosha Kröger in Sendenhorst, Dr. Andreas Ruch in Dortmund, Christian Krane LL.M. in Schloß Holte-Stukenbrock, Dr. Wolfgang Sonnabend in Gütersloh, Nils Muck Rospek in Essen, Anke Vormbrock in Bielefeld, Laura Jaeger in Bochum, Heinrich Steimann in Dortmund, Josef Kipp in Ibbenbüren, Niels Diekmann in Gütersloh, Hans-Ludger Sandkühler in Hamm, Sabine Kobienia in Essen.

Löschungen als Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt:

Iris Palloks in Dortmund, Dr. Thomas Vacca in Dortmund, Sabine Kobienia in Essen.



Abgabe in andere Kammerbezirke:

Maximilian Dehnert in Essen, Petra Pinkepank in Essen; Dr. Angela Busche LL.M. in Essen, Ilka Seisreiner in Bielefeld, Florian Meyer in Balve, Ingo Hamm in Bochum.

Bestellt zur Anweltsnotarin/zum Anweltsnotar:

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte José Catalán Bermúdez in Wickede, Matthias Raupach in Soest, Kai Stohmann, Dr. Paul Czaplinski und Sarah Wendling, LL.M. in Bielefeld, Dr. Andreas Pieper in Minden, Anja Paul in Gütersloh, Rafael Psyk in Rheda-Wiedenbrück, Hendrik Horn in Dortmund, Ina Düllberg in Unna, Mandy Meyer in Plettenberg, Olga Felix, Andreas Sielker, Dr. Marie-Luise Kohne, Maike Bergkeller, Christoph Fox und Dr. Thankmar Wagner in Münster, Daniel Nierenz in Netphen und Ralph Krämer in Olpe.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwälte und Notare Dr. Helmut Lampel in Essen und Wilhelm Brefeld in Gescher.

## OLG-Bezirk Köln

### Gerichte

Ernannt:

z. **Vorsitzenden Richter** am **LG**: Richterin am LG Dr. Anabel Webering in Köln; z. **Richter am AG - als weiterer Aufsicht führender Richter** -: Direktor am AG Peter Lüttgen in Düren u. Richter am AG Ulrich Wilbrand in Siegburg; z. **Justizrat** (BesGr. A 13 m. AZ): Justizrat Winfried Ludwigs in Siegburg; z. **Justizrätin/Justizrat**: Justizamtsrätin/Justizamtsrat Sabine Lambertz in Siegburg; Antje Sommer in Brühl u. Georg Gaßen in Euskirchen; z. **Justizamtfrau/Justizamtmann**: Justizoberinspektor Martin Wabner in Bonn u. Doris Ludewig in Siegburg; z. **Justizinspektorin**: Justizobersekretärin Saskia Schwarz in Aachen u. Stefanie Müller in Kerpen; z. **Ersten Justizhauptwachtmeister/in**: Justizhauptwachtmeister/in Beatrice Hanf u. Ralf Kröger in Köln; z. **Justizhauptwachtmeisterin**: Justizoberwachtmeisterin Petra Blank in Bonn.

Amtsübertragung:

Justizrat - BesGr. A 13 m. AZ -: Justizrat Peter Müller in Eschweiler.

Ausgeschieden:

Justizoberinspektorin Sylvia Martino-Strack in Siegburg durch Entlassung auf eigenen Antrag.

Ruhestand:

Richter am AG Andreas Otto Julius Reiner in Aachen, Justizamtsinspektorinnen Ursula Hanebutte in Aachen, Rosemarie Müller u. Ursula Künzel in Köln, Justizamtsinspektor Peter Sittner in Köln, Justizhauptsekretär Hans-Dieter Wendler in Gummersbach.

### Staatsanwaltschaften:

Ernannt:

z. **Staatsanwalt**: Staatsanwalt (Richter auf Probe) Christoph Tigelmann in Bonn; z. **Oberamtsanwältin - BesGr. A 13 m. AZ** -: Oberamtsanwältin Silvia Elisabeth Volkelt in Bonn; z. **Oberamtsanwalt**: Amtsanwalt Michael Schnarr in Bonn; z. **Justizamtsrat**: Justizamtmann Ralf Tichel in Köln; z. **Justizamtfrau/Justizamtmann**: Justizoberinspektor/in Ute Maria Franken in Aachen,

Theo Ditz in Bonn; z. **Justizoberinspektorin**: Justizinspektorin Simone Wirtz b. d. GStA u. Andrea Fiedler in Köln; z. **Justizhauptsekretär**: Justizobersekretär Klaus-Walter Bergner in Aachen.

### **OVG und Verwaltungsgerichte**

Ernannt:

z. **Vizepräsidentin am VG**: Vors. Richterin am VG Dr. Nicola Haderlein in Düsseldorf; z. **Richter/in am OVG**: Richter/in am VG Dr. Muna Trierweiler in Düsseldorf, Dr. Christoph Eilenbrock in Gelsenkirchen, Dr. Andreas Klenke u. Dr. Michael Weber in Köln; z. **Vors. Richter/in am VG**: Richter/in am VG Simone Görtzen in Düsseldorf u. Dr. Martin Hollands in Gelsenkirchen; z. **Richter/in am VG**: Richter/in Lena Geckle, Dr. Isabel Schlinkmann, Jennifer Steinfeld u. Dr. Thomas Züll in Aachen, Julia Hilchenbach und Chris Schütze in Arnsberg, Dr. Johanna Blackstein, Laura Gehlen u. Ann Sophie Nöll in Düsseldorf, Dr. Vincent Brenner in Gelsenkirchen, Jana Bozovic in Münster; z. **Richter kraft Auftrags**: Städt. Oberverwaltungsrat Firat Ergüzel in Gelsenkirchen; z. **Regierungsamtsrätin**: Regierungsamtfrau Monika Blömers b. d. OVG; z. **Regierungsoberinspektor/in**: Regierungsinspektor/in Jana Lücker b. d. OVG, Angelika Stöcker in Arnsberg, Christiane Houba, Stefan Pusch u. Ursula Walter in Köln; z. **Justizamtsinspektor (A 9 m. AZ)**: Justizamtsinspektor Detlef Fenske b. d. OVG; z. **Justizobersekretärin**: Justizsekretärin Jaqueline Hahn in Düsseldorf; z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister: Cord Busse in Minden.

Versetzt:

Regierungsamtfrau Christina Klieve an das Rechnungsprüfungsamt in Arnsberg.

Ruhestand:

Vizepräsidentin des VG Gabriele Verstegen in Düsseldorf, Vors. Richter am VG Prof. Dr. Bernd Andrick in Gelsenkirchen, Richter am VG Ulrich Skischally in Aachen, Justizhauptwachtmeister Peter Luczyk in Minden.

### **Richterinnen/Richter auf Probe**

Ernannt:

Assessor/in Dr. Katharina Frantzen, Sonja Fricker, Andreas Herzig, Dr. Benjamin Karras, Dr. Tilman Lütke, Dr. Yvonne Neuefeind, Elena Rademacher, Torben Sell, Konrad Vossen, Carolin Wahmhoff.

### **Finanzgerichte**

Ernannt:

z. **Regierungsamtfrau**: Regierungsoberinspektorin Jacqueline Schmitz in Köln.

### **Richterinnen/Richter auf Probe**

Ernannt:

Assessorin Dr. Anna Katharina Schiefelbein in Münster.

### LAG-Bezirk Hamm

Versetzt:

Richter am ArbG Timo Holger Mohr von dem ArbG Bocholt an das ArbG Iserlohn u. Richter am ArbG Stefan Walker von dem ArbG Iserlohn an das ArbG Bocholt, Richterin am ArbG Tanja Becker von dem ArbG Dortmund an das ArbG Siegen u. Richterin am ArbG Jelena-Marie Thiele von dem ArbG Siegen an das ArbG Dortmund.

### LAG-Bezirk Köln

Amtsübertragung:

Richterin am ArbG als weitere Aufsicht führende Richterin: Richterin am ArbG als d. std. Vertr. e. Dir. Dr. Anne Babette Goebel mit Versetzung von Aachen nach Köln.

### Justizvollzug

Ernannt:

z. **Regierungsamtsrätin**: Regierungsamtfrau Miriam Weber in Münster; z. **Regierungsoberinspektorin**: Regierungsinspektorin Katrin Köhne in Fröndenberg; z. **Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.)**: Justizvollzugsamtsinspektor Udo Schillmann in Bielefeld-Brackwede, Heiko Holtmann in Bielefeld-Senne; z. **Justizvollzugsamtsinspektor/in**: Justizvollzugshauptsekretär/in Dirk Schmitz in Bielefeld-Brackwede, Simona Brecz u. Candida Tunkel in Bochum; z. **Justizvollzugshauptsekretär**: Justizvollzugsoberssekretär Sebastian Wanders in Hamm; z. **Hauptwerkmeister**: Raimund Lummer in Bielefeld-Brackwede; z. **Regierungsoberssekretärin**: Regierungssekretärin Melanie Jacob in Aachen.

Ruhestand:

Oberlehrer Dirk Conrad in Gelsenkirchen, Regierungsamtfrau Daniela Möllmann-Dierkes in Hagen, Regierungsamtfrau Margot Recht in Rheinbach, Regierungsamtsinspektor Dietmar Frenzel in Heinsberg, Justizvollzugsamtsinspektor Dieter Pleus in Rheinbach.

### Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die folgenden Ausschreibungen richten sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- 1 Präsidentin o. Präsident des Finanzgerichts (R 6) in Düsseldorf
- 1 Präsidentin o. Präsident des Landgerichts (R 4) in Paderborn
- 1 Vors. Richterin o. Vors. Richter am OLG (R 3) in Düsseldorf
- 1 o. mehrere Vors. Richterin o. Vors. Richter am LG (R 2) in Düsseldorf
- 1 o. mehrere Oberstaatsanwältin o. Oberstaatsanwalt - als Hauptabteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft - (R 2 m. AZ.) b. d. StA in Köln
- 1 Oberstaatsanwältin o. Oberstaatsanwalt (R 2) b. d. StA in Essen
- 1 Richterin o. Richter am LG in Siegen
- 1 Richterin o. Richter am AG in Brühl  
- für die planmäßige Anstellung einer Richterin bzw. eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des OLG Köln -
- 1 Richterin o. Richter am AG in Kerpen  
- für die planmäßige Anstellung einer Richterin bzw. eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des OLG Köln -
- 1 Richterin o. Richter am AG in Marsberg
- 1 Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Bielefeld für die Ernennung im Eingangsammt von Richterinnen / Richtern auf Probe aus dem Bezirk der GStA Hamm
- 1 Regierungsamtfrau o. Regierungsamtmann - als Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter - b. d. JVA Remscheid  
- das Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Remscheid angefordert werden -
- 1 Regierungsamtfrau o. Regierungsamtmann (A 11) für die Leiterin/den Leiter der Arbeitsverwaltung b. d. JVA Wuppertal-Ronsdorf  
- die Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil können b. d. Leiterin der JVA Wuppertal-Ronsdorf angefordert werden -
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) - Bereichsleiter/in für den Haftbereich IX - b. d. JVA Heinsberg  
- die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Heinsberg angefordert werden -
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) - Bereichsleiterin o. Bereichsleiter Untersuchungshaft und Strafhafte - b. d. JVA Hagen  
- die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann bei der Leiterin d. JVA Hagen abgerufen werden -
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) - Bereichsleiter/in der Hafthäuser 1 und 4 - b. d. JVA Aachen  
die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Aachen angefordert werden -

- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9) – stellvertretende Leiterin / stellvertretender Leiter des Krankenpflegedienstes - b. d. JVA Bielefeld-Senne

### **Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe b. d. JVA Willich I**

Bei der JVA Willich I ist eine der Besoldungsgruppe A 13 zugeordnete, unbefristete Vollzeitstelle des psychologischen Dienstes zu besetzen. Das Anforderungsprofil und die Stellenbeschreibung kann b. d. Leiterin der JVA Willich I angefordert werden.

### **Geschäftsleiterin o. Geschäftsleiter bei dem AG Brühl**

Bei dem AG Brühl ist demnächst der Dienstposten der Geschäftsleiterin/ des Geschäftsleiters zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 12 bis A 13 LBesO A (Laufbahngruppe 2.1) zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2 aus dem Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts Köln, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A13 LBesO A (Laufbahngruppe 2.1) übertragen ist.

### **Leiter/in des allgemeinen Vollzugsdienstes b. d. JVA Bielefeld-Brackwede**

Bei der JVA Bielefeld-Brackwede ist die Funktion der Leiterin oder des Leiters des allgemeinen Vollzugsdienstes (A 10) zu besetzen. Die Stellenbeschreibung/das Anforderungsprofil kann b. d. Leiter der JVA Bielefeld-Brackwede angefordert werden.

### **Koordinator/in Sport b. d. JVA Heinsberg**

Bei der JVA Heinsberg ist baldmöglichst die Funktion der Koordinatorin/des Koordinators Sport zu besetzen. Bewerben können sich Angehörige des allgemeinen Vollzugsdienstes der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt, denen ein Amt der Besoldungsgruppe A 9 übertragen ist. Die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Heinsberg angefordert werden.

### **Rücknahme:**

Die folgende Ausschreibung wird hiermit zurückgenommen:

1 Oberstaatsanwältin o. Oberstaatsanwalt - als Hauptabteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft - (R 2 m. AZ.) b. d. StA in Köln  
(JMBl. NRW Nr. 7 vom 01.04.2018)

---

### **Impressum für das Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen**

#### **Herausgeber**

Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen  
Martin-Luther-Platz 40, 40212 Düsseldorf  
poststelle@jm.nrw.de

#### **Schriftleitung und presserechtliche Verantwortung gemäß § 5 Telemediengesetz**

Leitende Ministerialrätin Stefanie Rüntz

#### **Redaktion**

Amtsrätin Martina Bamberger